

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Herr Knoth  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 23.03.2011

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 3. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses "Übernahme der Wasserversorgung"

am Montag, dem 14.03.2011,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:20 - 18:24 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Thiemo Roth

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Astrid Eibelshäuser

**Ausschussvorsitzende**

Herr Rolf Krieger

(in Vertretung für Stv. Nübel)

Herr Burkhard Schirmer

#### **Stadtverordnete der Die Linke-Fraktion:**

Herr Michael Janitzki

#### **Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Dieter Knoth

Schriftführer

#### **Entschuldigt:**

Herr Jörg Asboe

CDU-Fraktion

Herr Diedrich Backhaus

CDU-Fraktion

Frau Anja-Verena Helmchen

CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Möller

CDU-Fraktion

Herr Gerhard Merz

SPD-Fraktion

Herr Christopher Nübel

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Deetjen

Fraktion B'90/Die Grünen

Herr Christian Otto

Fraktion B'90/Die Grünen

Herr Dr. Martin Preiß

FDP-Fraktion

Frau Gerda Weigel-Greilich

Bürgermeisterin

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist.

Die **Vorsitzende** sagt, es müsse ein neuer Termin anberaumt werden. Dieser könne aber heute nicht festgelegt werden.

**Stv. Janitzki**, Die Linke.Fraktion, betont, nach Sichtung der in der vergangenen Sitzung zur Verfügung gestellten Akten habe er festgestellt, dass Wesentliches fehle. Er fordert, dass auch die noch fehlenden Unterlagen vorgelegt werden und gibt folgende Erklärung schriftlich zu Protokoll:

*„Im Widerspruch zu der Aussage von Frau Weigel-Greilich in der Sitzung des Ausschusses, die von ihr mitgebrachten Ordner umfassen alle Unterlagen der Stadt zu dem Thema ..' (Protokoll), handelt es sich offensichtlich nur um Ordner aus der Kämmerei, somit fehlen wesentliche Unterlagen der Stadtverwaltung.*

*Einige der fehlenden Unterlagen seien als Beispiel genannt:*

- *Unterlagen aus dem für die Stadtwerke zuständigen Dezernat II*
- *Unterlagen aus dem Rechtsamt und des/der OB*
- *Abrechnung der Konzessionsabgabe für die einzelnen Jahre 2005 – 2009*
- *Abrechnung der sog. Leerkosten mit der ZMW für die einzelnen Jahre 2005 – 2009*
- *Bescheide der ZMW über die Wasserlieferung mit Rechtsbehelfsbelehrung*
- *Unterlagen der Vertreterin der Stadt im Vorstand der ZMW, Frau Weigel-Greilich*
- *Eine Aufschlüsselung, Begründung und Kalkulation des jährlichen Selbstkostenfestpreises von 6.057.833,85 € für die Pacht sowie die technischen Dienstleistungen, der von der MWB an die Stadtwerke zu zahlen ist*
- *Schriftverkehr und Unterlagen zum Versuch des Ausscheidens der Stadt aus dem ZMW, der in der DS 1137/04 seinen Ausdruck fand“*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung.

**DIE VORSITZENDE:**

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

(gez.) E i b e l s h ä u s e r

(gez.) K n o t h